



LESERBRIEFE

Tiefer Ton

**„BALD SCHLUSS MIT DER AB-
GAS-VERPESTUNG?“**,

ALTONAER WOCHENBLATT NR.
35 VOM 29. AUGUST 2011

In ihrem Artikel fehlt das Thema der Lärmbelästigung durch die Kreuzfahrtschiffe.

Beim Anleger Altonaer Balkon sollen angeblich laut Behörde pro Jahr „nur“ 50 Kreuzfahrtschiffe genehmigt sein, weil die Schiffe einen sogenannten tiefen „C-Ton“ produzieren (Es gibt A, B und C-Töne bei der Lärmmessung, die nichts mit der Tonleiter im Musikbereich zu tun haben). Dieser tiefe „C-Ton“ dringt durch sämtliche Wände und lässt sich auch nicht durch Schallschutzfenster abhalten. Dieser Ton ist bei entsprechender Frequenz gesundheitsgefährdend. Dieser niederfrequente Schall geht einfach überall durch, auch

durch geschlossene Fenster und Mauern. Er wird sogar in der Magengegend wahrgenommen, was im Extremfall Übelkeit, Bluthochdruck und andere Beschwerden auslöst.

Auch wenn jemand aufgrund seiner Hörfrequenz es nicht bewusst wahrnimmt, ist er gleichwohl von dem „C-Ton“ bei entsprechender Frequenz gesundheitlich betroffen. Diesen gesundheitsgefährdenden „C-Ton“ übernimmt dann sogar ganzjährig und verstärkt das Schuttenkraftwerk. Wir Anwohner kommen damit vom Regen in die Traufe. Das muss mit allen Mitteln verhindert werden. Es erstaunt, wie unkritisch Politik und Umweltverbände diese Kröte den Anwohnern hochgelobt zum Verschlucken anpreisen.

Dieter Kröger
22765 Hamburg